Große tz-Weihnachtsaktion für hilfsbedürftige Rentner

Jaroslav wünscht sich ein Festmahl

Foto: R. Lehmann

Jaroslav Zlucka in seiner kleinen Küche. Hier will er mal richtig fein kochen

Zum Sterben zu viel, zum Leben zu wenig: Viele Senioren beziehen eine Mini-Rente, mit der sie in unserer teuren Stadt kaum über die Runden kommen. Hier setzt die *tz*-Weihnachtsaktion *Schenken Sie ein bisserl Glück!* zugunsten des Vereins *Ein Herz für Rentner* an. Heute wollen wir – mit Ihrer Hilfe, liebe Leser – Jaroslav Zlucka (67) helfen, der an Heiligabend einfach mal fein kochen möchte. BST

Kochen kann er! Am liebsten böhmisch. „Ich koche nicht viele Gerichte, aber das, was ich koche, mache ich gut“, sagt Jaroslav Zlucka (67). An Heiligabend würde der Rentner gern etwas Besonderes auf den Tisch bringen. „Ich bin an Weihnachten immer alleine. Es wäre großartig, wenn ich mir wenigstens was Schönes zubereiten könnte.“

Gaumenfreuden bedeuten ein bisschen Glück in seinem traurigem Alltag. Allein der Geruch eines guten Essens erinnert ihn an seine Kindheit am Fuß der Schneekoppe im Sudetenland. „Damals war Weihnachten sehr schön. Ich habe mit meinem Vater geschaut, wann die ersten Sterne am Himmel zu sehen waren. Sobald es so weit war, gab es Karpfen mit böhmischem Kartoffelsalat.“

Lange her. Inzwischen ist Weihnachten für ihn „die schlimmste Zeit im Jahr“. Denn da wird ihm bewusst, wie einsam er ist. Zwar hat er zwei Töchter, aber die haben sich von ihm abgewandt. „Weil ich ein Penner bin“, sagt Zlucka traurig. „Das tut mir sehr weh.“ Welches Festmahl er denn für sich zubereiten würde? „Ich würde gern einen Entenbraten in Rotweinsauce kochen. Oder eine Fischsuppe.“

Doch die Zutaten kann er sich nicht leisten – obwohl er sein Leben lang gearbeitet hat. Der gelernte Telefonmechaniker bezieht 650 Euro deutsche Rente und 50 Euro tschechische – vorausgesetzt, er beweist der tschechischen Rentenkasse jeden Monat per Einschreiben mit Rückschein, dass er noch lebt. „Das kostet sechs Euro Porto.“

Jaroslav Zlucka muss jeden Cent zwei Mal umdrehen, bevor er ihn ausgibt. 420 Euro kostet die Miete, hinzu kommen die Nebenkosten. Zwar bezieht er 108 Euro Wohngeld, aber „mehr als 60 bis 80 Euro bleiben mir nicht zum Leben“, sagt Zlucka, der in Au in der Hallertau lebt. In der ländlichen Region ist er auf sein Auto angewiesen. Zum Beispiel, um zur Tafel nach Freising zu fahren. Hier deckt er sich mit Lebensmitteln ein. Frischen Fisch oder Entenbraten gibt es dort freilich nicht.

Das Benzin geht ins Geld. „Bald steht der TÜV an, davor graut mir jetzt schon.“ Zlucka ist froh, dass ihn der Verein Ein Herz für Rentner unterstützt. Der hat zum Beispiel die Zuzahlung zu den Medikamenten übernommen, die der 67-Jährige regelmäßig einnehmen muss. „Es ist schön, dass es diesen Verein gibt.“

So können Sie helfen

Sie wollen Gutes tun? Die Geschichten über unsere Rentnerwünsche gehen Ihnen zu Herzen? Dann können Sie mit unserer großen *tz*-Aktion direkt helfen: Der Münchner Verein *Ein Herz für Rentner* ist über Tel. 089/413 22 90 erreichbar. Er finanziert sich nur über Spenden. Mit einer Sofortspende oder Patenschaft von monatlich 38 Euro können Sie die Arbeit des Vereins unterstützen. Natürlich sorgen wir dann – zusammen mit dem Verein – dafür, dass beispielsweise Jaroslav zu seinem Festessen kommt. Und selbstverständlich werden wir darüber berichten. Das Spendenkonto: DE03 7015 0000 1004 6597 67, Ein Herz für Rentner e.V., Atelierstraße 14, 81671 München. Die Internet-Seite lautet *www.einherzfuerrentner.de*

Lesen Sie am Montag Marion will ans Meer

ESSEN & TRINKEN

Gastronomie: „Grill-Restaurant Brusko“

ANZEIGE

Mit einer gut bestückten Bar und viel Platz ist das Grill-Restaurant Brusko die perfekte Anlaufstelle für Silvester. Foto:Marion Brandstetter/fkn

Schlemmen und genießen

SCHWABING – An Silvester will man es sich gut gehen lassen und sich um nichts kümmern müssen. Wo das geht? Im Grill-Restaurant Brusko in der Leopoldstraße! Dort tischt das freundliche Team zum Jahresende ein vortreffliches Sieben-Gänge-Menü auf, musikalisch untermalt von einem Live-DJ. Beim Aperitif – Le Kir Alpin – und dem Amuse Gueule aus hausgemachten Brötchen mit köstlichen mediterranen Pasten kommt beste Stimmung auf. Weiter geht es mit Karotten-Kokos-Ingwersuppe und Lachs- und Rinder-Carpaccio mit Honigmarinade. Anschließend gibt es Mango-Lassi, bevor der Hauptgang dran ist. Gäste haben die Wahl zwischen Black Angus Rinderfilet mit Sweet Potato Fries, Jumbo-Garnelen und Jakobsmuscheln mit Safran-Butter-Soße oder einem Spinatstrudel mit Hirtenkäse. Platz lassen sollte man für das Dessert, ein Trio aus Mousse Cioccolato, Baklava und Banana Spring Roll mit Eis. Das Schlemmer-Menü gibt es für 79,90 Euro. Wer dazu noch bis Mitternacht das „All You Can Drink“-Angebot nutzen möchte, zahlt für Essen und Getränke 109,90 Euro. Geschäftsführer Pani empfiehlt: „Reservieren Sie jetzt, denn die Nachfrage ist groß!“ MABR

Mehr Infos unter
Leopoldstraße 9,
80802 München
Tel. 089/343838
www.brusko.de

HAMBERGER
Der Großmarkt für Gastronomie & Handel
Weiterhin viel Erfolg und alles Gute!
81671 München • Friedenstr. 16 • Tel. 089/41306-0 • www.hamberger-cc.de

Wilhelm März FLEISCHGROSSHANDEL
Wir wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg!
Lieferant für Gastronomie, Metzgerei und Handel
Zenettistr. 10, 80337 München
Schlachthof
Tel. 089/776910 · Fax 089/725 64 13

VEREINIGTE WEINKELLEREIEN
Internat. Weine, Schaumweine, Spirituosen, Bier und alkoholfreie Getränke

Wolfra
Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!

SEIT 1040 BAYERISCHE STAATSBRAUEREI
Weihenstephan
ÄLTESTE BRAUEREI DER WELT
URSPRUNG DES BIERES

Wir bedanken uns beim Grillrestaurant BRUSKO für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg.
ätlas
FEINKOST IM EURO-INDUSTRIEPARK

SCHULTES KASSEN-SYSTEME
Leasing · Mietkauf
Service
für Gastronomie und Handel
GEIL KASSENSYSTEME
Geil GmbH
Schleißheimer Straße 153 · 80797 München
Tel. 089 30 77 74 00 · Fax 089 30 77 74 01
www.info@geil-kassen.de